Empfehlungen für forstliches Vermehrungsgut für das Land Brandenburg 2014 - Ergänzungen -

Die Herkunftsempfehlungen des Landes werden durch die Landesstelle für forstliches Vermehrungsgut erstellt und in regelmäßigen Zeitabständen überarbeitet. Grundlage der Empfehlungen sind die Ergebnisse von Herkunftsversuchen, Nachkommenschaftsprüfungen, genetischen Analysen und Erfahrungswerten. Um aktuelle Erkenntnisse zeitnah in die Forstpraxis umzusetzen werden Ergänzungsempfehlungen herausgegeben und in Internet veröffentlicht. Dabei handelt es sich um eine Erweiterung der bestehenden Empfehlungen zur Vermeidung von Angebotsengpässen. Ergänzungsempfehlungen sind den empfohlenen Herkünften mit dem Datum der Veröffentlichung in der Verwendung gleichgesetzt.

Mit Stand vom 01.07.2018 liegen bei folgenden Baumarten und Herkunftsgebieten Ergänzungsempfehlungen vor:

Berg-Ahorn 801 02 Weiß-Tanne 827 04

Verwendung innerhalb des HK-Gebietes		Geprüftes Vermehrungsgut	Qualifiziertes Vermehrungsgut	Ausgewähltes Vermehrungsgut	
801 02	Mittel- und		Empfohlene Herkunft:	Empfohlene Herkunft:	
	Ost- deutsches		Samenplantage Waldsieversdorf EZR Nr.: 12 3 80102 001 3	Zugelassene Saatgutbestände HKG 801 02	
	Tief- und			Saatgutbestand mit der Registernummer:	
	Hügelland	Ständige Austauschherkunft:	Ständige Austauschherkunft:	12 3 80101 001 2	
		Samenplantage Günthersberge, Nedlitz, Sachsen-Anhalt	Samenplantage Grohnde, Niedersachsen EZR Nr.: 03 1 80103 001 3	(ab 01.7.2018)	
		EZR-Nr.: 15 3 80102 001 4	Samenplantage Riefensbeek,	Ständige Austauschherkunft:	
			Niedersachsen	Sonderherkünfte:	
			EZR Nr.: 03 4 80103 001 3	Pronsdorf, Sören, Eutin, Rixdorf-Seedorf, Ostholstein,	
			Samenplantage Kattenbühl,	Barlohe, Eldena alle HKG 801 01	
			Niedersachsen	Nördl. Harzvorland, Leine- Ilme Senke,	
			EZR Nr.: 03 4 80104 001 3	Göttinger Wald, Hildesheimer Wald alle HKG 801 03	

Baumart: Weiß-Tanne (Abi	es alba Mill.)	Stand: (Stand: 01.7. 2018	
Verwendung innerhalb des HK- Gebietes	Geprüftes Vermehrungsgut	Qualifiziertes Vermehrungsgut	Ausgewähltes Vermehrungsgut	
827 04 Niederlausitz		Empfohlene Herkunft: Samenplantage Lausitz, Sachsen EZR Nr.: 14 1 82706 015 3 (ab 01.10.2017)	Empfohlene Herkunft: Zugelassene Saatgutbestände HKG 827 04¹ Saatgutbestände mit den Registernummern: 12 3 82703 001 2 12 3 82703 004 2 12 3 82703 005 2 sowie ausschließlich daraus entstandene Mischungen. (ab 01.7.2018) Ständige Austauschherkunft: Zugelassene Saatgutbestände HKG 827 06 Zugelassene Saatgutbestände HKG 827 07 Zugelassene Saatgutbestände aus der Slowakischen Republik (Kategorie A und B, Mind. Fläche 2,5 ha) Herkunftsgebiet 2 Stredoslovenska Höhenlage 400-800m ü NN (EZR: aal224 ff-xxx) Herkunftsgebiet 3 Vychodoslovenska Höhenlage 400-800m ü NN (EZR: aal234 ff-xxx)	

¹ In autochthonen Vorkommen der Tanne und in deren Umgebung (zumindest im Abstand von 400 m) ist für Verjüngungsmaßnahmen mit Tanne ausschließlich Vermehrungsgut aus dem jeweiligen Vorkommen zu verwenden.